



Aktien Schweiz

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

SMI	11'946.66 (+0.40%)
Dow Jones Industrial	39'869.38 (-0.10%)
S&P 500	5'297.10 (-0.21%)
NIKKEI-225	38'730.86 (-0.48%)

Swiss Blue Chip Shares Umsatz	CHF 3.132 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	CHF 443 Mio.

Auftakt: Konsolidierung zum Wochenschluss?

Nachdem der SMI neun Tage am Stück positiv geschlossen hat, könnte es am heutigen Freitag zur Konsolidierung kommen. Darauf deuten zumindest die Vorgaben aus den USA hin. Anfangs profitierten die dortigen Leitindizes noch stark von den Hoffnungen auf Zinssenkungen im zweiten Halbjahr, die mit den verbesserten Inflationsraten des Vortags aufkamen. In der Folge kletterte der Dow Jones am Donnerstag sogar kurzzeitig über die Marke von 40'000 Punkten und markierte damit ein

neues Rekordhoch. Im späteren Handel fuhren den Börsianern allerdings die stärker als erwartet eingetrübten Wirtschaftsdaten vom Donnerstag doch noch ein. Am Ende schlossen die Indizes knapp im Minus.

In der Schweiz steht heute mit Richemont noch ein weiterer Blue Chip auf dem Programm. Hier wartet man gespannt darauf, wie sich das Geschäft, das nach einem Boom zum Ende der Coronapandemie zuletzt eingetrübt hat, entwickelt. Analysten gehen für das weitergeführte Geschäft von einer Umsatzsteigerung aus, allerdings bei einer etwas schwächeren Betriebsgewinnmarge. Auf konjunktureller Seite stehen ausserdem Zahlen des Bundesamtes für Statistik zur Industrie und Bauproduktion im ersten Quartal an.

Ex-Dividende: Swiss Life CHF 33.00, Avolta CHF 0.70

Richemont: Jahresresultat 2023/24 in EUR/Mio.:

Umsatz +3.3% 20'616 (Konsens 20'650)

Jewellery Maisons +6.1% 14'242 (Konsens 14'199)

Specialist Watchmakers -2.8% 3'767 (Konsens 3'754)

EBITa.w.G -4.7% 4'794 (Konsens 4'850)
EBIT-Marge a.w.G 23.3% (Konsens 23.5%)
Reingewinn a.w.G. -2.4% 3'818 (Konsens 3'775)
Reingewinn 2'355 (Konsens 3'049)
Org. Wachstum 8.0% (Konsens 8.2%)
Dividende 2.75 (Konsens 3.23)

Damit hat sich die Wachstumsdynamik bei Richemont zum Ende des Geschäftsjahres hin abgeschwächt. In den ersten neun Monaten war der Konzern in der Berichtswährung Euro noch mit 5 Prozent und in Lokalwährungen mit 11 Prozent gewachsen. Rückläufige Schweizer Uhrenexporte in diesem Jahr hatten auf das sich abschwächende Marktumfeld hingedeutet. **Ausblick:** Beim Schmuck- und Uhrenkonzern Richemont kommt es zu einem Chefwechsel. Per 1. Juni übernimmt Nicolas Bos die Rolle des Chief Executive Officer. Der bisherige CEO Jérôme Lambert wechselt in das Amt des Chief Operating Officer. Bos arbeitet laut den Angaben schon seit 1992 für den Richemont-Konzern und ist dort aktuell Chef von Van Cleef & Arpels. In seiner neuen Funktion als CEO wird Bos laut Mitteilung direkt und indirekt alle sogenannten Maisons, Funktionen und Regionen des Unternehmens beaufsichtigen, insbesondere die Schmuckmarken, die Finanzen und die Personalabteilung. Er berichtet wie bereits jetzt an den exekutiven Vorsitzenden (Executive Chairman) und Firmenpatron Johann Rupert. Als CEO erhält er zudem Einsitz in das Senior Executive Committee. Der Verwaltungsrat hat ausserdem Bram Schot zum Non-Executive Director von Richemont ernannt, ebenfalls per 1. Juni.

Der **Metall-Zug**-Grossaktionär Heinz Buhofer übernimmt eine Mehrheit am Familientrust "Buhofer Trust I". Dafür tauscht er laut einer Mitteilung vom Freitag innerhalb der Familie ungebundene Aktien gegen trustgebundene Aktien um und wird somit zum Mehrheitseigner des Trusts, welcher 56,7 Prozent der Stimmrechte an der Firma vereint. Durch den Tausch könne Buhofer, der von 2013 bis 2019 Verwaltungsratspräsident von Metall Zug war und als Grossaktionär 31 Prozent der Anteile an Metall Zug hält, nun über diese einheitlichen Stimmen verfügen. Gleichzeitig blieben die individuellen Beteiligungsquoten der Familienmitglieder an der Firma unverändert, heisst es. Die Nachfahren des Metall-Zug-Gründers Julius Weber-Locher halten laut der Mitteilung in vierter, fünfter und sechster Generation insgesamt 90 Prozent der Stimmrechte an dem Unternehmen. Die Familie Buhofer habe bisher 67,6 Prozent der Stimmrechte primär im "Buhofer Trust I" gebündelt, um eine

einheitliche Stimmenaübung zu gewährleisten. "Mit diesem in der Familie abgestimmten Schritt bleibt das Ankeraktionariat der Metall Zug AG in Absprache mit der Gesellschaft im Sinne der Verantwortung für die betroffenen Unternehmen, ihre Kunden, Mitarbeitenden und Aktionäre langfristig gesichert", wird Heinz Buhofer in der Mitteilung zitiert.

Arbonia ist auf Einkaufstour gegangen. Der auf Türen spezialisierte Bauzulieferer hat den spanischen Innentürenhersteller Dimoldura sowie den Spezialtürenhersteller Lignis aus Tschechien gekauft. Mit den beiden Akquisitionen erweitere man "strategiekonform" die geografischen Ausweitung nach Südwest- und Osteuropa. Damit komme Arbonia seinem Anspruch der Marktführerschaft in Europa "einen grossen Schritt näher". Wie viel genau sich Arbonia die beiden Übernahmen kosten lässt, geht aus der Mitteilung nicht hervor. Für die Finanzierung nutzt das Unternehmen laut Mitteilung hauptsächlich einen Überbrückungskredit in Höhe von 100 Millionen Euro sowie vorhandene Kreditlinien. Die spanische Dimoldura mit Sitz in Toledo erwirtschaftete laut den Angaben im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 120 Millionen Euro. Das Unternehmen sei komplementär zu den bestehenden Absatzmärkten von Arbonia. Während Arbonias bisheriges Geschäft in der Schweiz, in Deutschland und Österreich sowie Osteuropa "führende Marktpositionen" einnehme, sei Dimoldura Marktführerin im Bereich Holz-Innentüren im fünftgrössten europäischen Türenmarkt Spanien. Ausserdem habe das Unternehmen eine starke Marktpräsenz in Portugal und Frankreich. Weitaus kleiner ist die Firma Lignis, die vergangenes Jahr rund 14 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Funktionstüren und bedient das Objektgeschäft inklusive Montage. Arbonia werde durch diese Akquisition zum zweitgrössten Anbieter in Tschechien und der Slowakei. Mit den akquirierten Unternehmen übernimmt Arbonia auch deren insgesamt 600 Mitarbeitende. Die Vertragsunterzeichnung sowie der Übernahmeverzug von Dimoldura fand laut Mitteilung bereits am (gestrigen) Donnerstag statt. Den Vertrag für den Kauf von Lignis hat Arbonia am Dienstag unterzeichnet, das Closing sei für Juli geplant. Arbonia hat bekanntlich seine Klimadivision an die chinesische Midea Group verkauft. 200 Millionen aus dieser Veräusserung will Arbonia bekanntlich für Akquisitionen nutzen, insbesondere in Süd- und Osteuropa. Mit dieser Strategie peilt Arbonia unter stabilen Wechselkursbedingungen bis 2028 einen Umsatz von 900 Millionen Franken und eine EBITDA-Marge von 15 Pro-

zent an. Bereits 2025 soll das Geschäft mit Türen 700 Millionen umsetzen und eine zweistellige EBITDA-Marge erzielen. Arbonia bestätigt in der Mitteilung vom Freitag die im Februar geäußerte qualitative Guidance. Demnach geht das Unternehmen für das laufende Jahr nur im Renovationsbereich von einer einsetzenden Belebung aus, nicht jedoch im Bereich Neubau. Das Türegeschäft werde jedoch von der Umsetzung der bereits im Vorjahr gestarteten Kostensparmassnahmen und vom positiven Effekt des strategischen Stromeinkaufs profitieren, hiess es damals. Somit dürfte die Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr gesteigert höher sein.

R&S ist offenbar gut ins neue Jahr gestartet. Denn die Gruppe erhöht sowohl den Ausblick für das laufende Geschäftsjahr als auch die mittelfristige Prognose. So soll das Umsatzwachstum im laufenden Jahr 2024 nun bei über 12 Prozent liegen. Zuvor war noch ein Plus von 9 bis 12 Prozent in Aussicht gestellt worden. Auch die EBIT-Marge werde nun bei rund 20 Prozent nach bislang 16 bis 18 Prozent erwartet. Zudem soll die Free Cash-flow-Marge nun ebenfalls im mittleren zweistelligen statt bisher im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich liegen. Mit dem guten Jahresstart sei R&S auf Kurs, diese neue Prognose zu erreichen. Ein starker Auftragsbestand von über 200 Millionen Franken sowie eine Book-to-bill Rate von 1,3 untermauern auch die guten mittelfristigen Aussichten, heisst es weiter. Die Dynamik auf den Transformatorenmärkten in Mittel- und Osteuropa sowie in den nordischen Ländern, dem Baltikum und Deutschland sei weiterhin "günstig". Entsprechend peilt R&S mittelfristig nun ein Umsatzwachstum von rund 12 Prozent pro Jahr nach bislang rund 10 Prozent an, die EBIT-Marge soll im Bereich von 20 Prozent liegen (bisher mittlerer zweistelliger Prozentbereich) und die FCF-Marge im mittleren zweistelligen Prozentbereich.

Asmallworld erweitert sein Reise-Portfolio um das spezialisierte Reisebüro "The Solo Cruise Company", das auf Kreuzfahrtprodukte für Alleinreisende fokussiert ist. Damit reagiere die Reise- und Lifestylegruppe auf die steigende Nachfrage nach Solo-Reisen im Luxuskreuzfahrtmarkt, wie aus einem Communiqué vom Freitag hervorgeht. The Solo Cruise Company arbeitet den Angaben zufolge mit renommierten Kreuzfahrtgesellschaften zusammen und konzentrierte sich dabei auf die Auswahl der besten Kreuzfahrtprodukte. Diese seien speziell auf die Bedürfnisse von Alleinreisenden zugeschnitten.

Molecular Partners sieht sich nach den ersten drei Monaten des laufenden Jahres weiterhin bis deutlich ins Jahr 2026 hinein finanziert. Die Barmittel und kurzfristigen Einlagen lagen per Ende März bei 174,1 Millionen Franken, wie das Unternehmen am Donnerstagabend mitteilte. Da Molecular Partners noch kein eigenes Medikament auf dem Markt hat, sind die liquiden Mittel entsprechend wichtig. Ende Dezember hatten sie noch 186,9 Millionen Franken betragen. Die Ausgaben für 2024 beziffert die Firma bei konstanten Wechselkursen weiterhin auf 70 bis 80 Millionen Franken. Rund 8 Millionen Franken davon seien nicht zahlungswirksame Kosten für aktienbasierte Vergütungen, IFRS-Pensionsbilanzierung und Abschreibungen. "In diesem Quartal konnten wir weitere Fortschritte in unserer klinischen und präklinischen Pipeline nachweisen, mit Vorbereitungen für zwei neue klinische Kandidaten und ersten Daten für unsere Radio-DARPin-Plattform im Jahr 2025", wird Molecular-Partners-CEO Patrick Amstutz in der Mitteilung zitiert. Auf dem Kongress der European Hematology Association (EHA) werde das Unternehmen neue präklinische Daten seiner Switch-DARPin-Plattform bekannt geben. Es rechne mit Wirksamkeitsdaten in der zweiten Hälfte des Jahres 2024. Der führende Radio-DARPin-Kandidat wird in Zusammenarbeit mit dem Partner Orano Med erforscht. Beginn der klinischen Studien sei für 2025 geplant und die präklinischen Daten würden auf dem Kongress der Society of Nuclear Medicine and Molecular Imaging (SNMMI) im Juni 2024 vorgestellt. DARPins (Designed Ankyrin Repeat Proteins) sind künstliche Proteine, die Antigene erkennen und binden können. Bei seinem Leukämie-Kandidaten MP0533 würden ausserdem aktuell höhere potenzielle Dosen erforscht, um die tatsächliche klinische Wirkung zu testen und herauszufinden, welche Patienten-Subpopulationen am meisten von dem Mittel profitieren könnten. "Wir planen, ab der zweiten Jahreshälfte Daten aus diesen höher dosierten klinischen Kohorten zu veröffentlichen", so Amstutz.

Bei der **VP Bank** sind die Geschäfte in den ersten vier Monaten mager gewesen. Wie die Bank am Freitag mitteilte, brach der Reingewinn von Januar bis April gegenüber dem Vorjahr um die Hälfte ein. Grund dafür seien tiefere Erträge im Zinsgeschäft. Während die Bank im Vorjahr noch vom positiven Zinsumfeld profitieren konnte, sanken die Erträge aus dem Zinsgeschäft, wie schon im zweiten Halbjahr 2023, auch zu Anfang 2024 weiter. Als Grund dafür nennt das Institut weitere Verschiebungen von Kundengeldern von Kontokorrentguthaben in

höher verzinsliche Festgelder und Wertschriften in Folge des veränderten Zinsumfeldes. Gleichzeitig sei Geschäftsaufwand gegenüber der Vorjahresperiode leicht gesunken. Der Nettoneugeld-Zufluss lag laut der Mitteilung derzeit annualisiert bei 1 Prozent. Derweil sei die Aufbau- und Investitionsphase in Bezug auf die "Strategie 2026" nun abgeschlossen. "Der Fokus der VP Bank liegt nun auf der Umsetzung substanzieller Effizienzmassnahmen, um die Kostenbasis nachhaltig zu senken und die Komplexität zu reduzieren", heisst es in dem Communiqué. Ein entsprechendes Massnahmenpaket solle mit den Halbjahreszahlen vorgelegt werden. Damit sollen die bereits laufenden Massnahmen verstärkt und ergänzt werden. Nach dem abrupten Wechsel auf dem Chefposten erst vor wenigen Tagen ist dies dann der zweite Paukenschlag. Erst vergangene Woche hatte

Chief Executive Officer Paul Arni erklärt, per sofort zurückzutreten und seine Funktion interimistisch an Urs Monstein, den Chief Operating Officer des Finanzinstituts, zu übergeben.

Rating- und Kurszieländerungen

Zurich Insurance: BofA erhöht auf Buy (Neutral) - Ziel 530 (490) Fr.

Swiss Re: RBC erhöht auf 114 (103) Fr. - Sector Perform

Swiss Re: Berenberg erhöht auf 130 (125) Fr. - Buy

Sandoz: Julius Bär erhöht auf 39 (34) Fr. - Buy

Sandoz: Berenberg erhöht auf 38 (35) Fr. - Buy

Beteiligungsänderungen

Agenda Termine

21.05.2024

Orascom – Resultat Q1 2024
Idorsia – Resultat Q1 2024

22.05.2024

Swiss Life – Umsatz Q1 2024
Ypsomed – Resultat 2024

23.05.2024

Julius Bär – Umsatz Q1 2024
Galenica – Umsatz Q1 2024

27.05.2024

Addex – Resultat Q1 2024

28.05.2024

EFG – Umsatz Q1 2024
LEM – Resultat 2024
Dottikon ES – Resultat 2024

31.05.2024

Montana Tech – Resultat Q1 2024

04.06.2024

Burckhardt Comp. – Resultat 2024

12.06.2024

Flughafen Zürich – Passagierzahlen Mai

10.07.2024

Flughafen Zürich – Passagierzahlen Juni
Hypi Lenzburg – Resultat H1 2024

11.07.2024

Partners Group – Umsatz Q2 2024
Barry Callebaut – Umsatz Q3 2024

12.07.2024

EMS-Chemie – Resultat H1 2024

16.07.2024

Richemont – Umsatz Q1 2025
DKSH – Resultat H1 2024
Zuger KB – Resultat H1 2024

18.07.2024

Novartis – Resultat Q2 2024
ABB – Resultat Q2 2024
Georg Fischer – Resultat H1 2024
SFS Group – Resultat H1 2024
VAT – Resultat H1 2024
Rieter – Resultat H1 2024
Bossard – Resultat H1 2024
Medmix – Resultat H1 2024

19.07.2024

Schindler – Resultat H1 2024
Mikron – Resultat H1 2024
Bystronic – Resultat H1 2024
V-Zug – Resultat H1 2024

22.07.2024

Belimo – Resultat H1 2024

23.07.2024

Givaudan – Resultat H1 2024
Lindt & Sprüngli – Resultat H1 2024
Kühne+Nagel – Resultat H1 2024
Dätwyler – Resultat H1 2024
Temenos – Resultat Q2 (nachbörslich)

24.07.2024

SGS – Resultat H1 2024
Cembra – Resultat H1 2024
EFG International – Resultat H1 2024
R&S Group – Umsatz Q2 2024
Also – Resultat H1 2024

25.07.2024

Nestlé – Resultat H1 2024
Roche – Resultat H1 2024
Lonza – Resultat H1 2024
Sulzer – Resultat H1 2024
Bucher – Resultat H1 2024
SIG – Resultat H1 2024
Bachem – Resultat H1 2024
Galderma – Resultat H1 2024
Idorsia – Resultat H1 2024
Julius Bär – Resultat H1 2024
Leonteq – Resultat H1 2024
Autoneum – Resultat H1 2024

26.07.2024

Holcim – Resultat H1 2024
Vontobel – Resultat H1 2024
Forbo – Resultat H1 2024
Zehnder – Resultat H1 2024
Medacta – Resultat H1 2024
APG – Resultat H1 2024
Orell Füssli – Resultat H1 2024
Meier Tobler – Resultat H1 2024

30.07.2024

Sika – Resultat H1 2024
Avolta – Resultat H1 2024
Clariant – Resultat H1 2024
Kardex – Resultat H1 2024

31.07.2024

Swisscom – Resultat Q2 2024
Comet – Resultat H1 2024
Inficon – Resultat H1 2024

02.08.2024

Interroll – Resultat H1 2024
Mobimo – Resultat H1 2024

06.08.2024

Adecco – Resultat Q2 2024
Oerlikon – Resultat H1 2024
Galenica – Resultat H1 2024
Ascom – Resultat H1 2024

07.08.2024

Berner KB – Resultat H1 2024
u-blox – Resultat H1 2024

08.08.2024

Zurich IG – Resultat H1 2024
Sandoz – Resultat H1 2024
Lastminute.com – Resultat H1 2024
Coltene – Resultat H1 2024

09.08.2024

Logitech – Resultat Q1 2025
Bell Food – Resultat H1 2024

12.08.2024

Aryzta – Resultat H1 2024

14.08.2024

Straumann – Resultat H1 2024
Emmi – Resultat H1 2024
Meyer Burger – Resultat H1 2024
St. Galler KB – Resultat H1 2024
Swiss Steel – Resultat H1 2024
Orascom – Resultat Q2 2024

13.08.2024

Swissquote – Resultat H1 2024
Komax – Resultat H1 2024
Tecan – Resultat H1 2024
Basilea – Resultat H1 2024
Flughafen Zürich – Passagierzahlen Juli

15.08.2024

Geberit – Resultat H1 2024
Phoenix Mecano – Resultat H1 2024
Thurgauer KB – Resultat H1 2024
Balser KB – Resultat H1 2024
Montana Aerospace – Resultat H1 2024

16.08.2024

Mobilezone – Resultat H1 2024
VZ Holding – Resultat H1 2024
Glarner KB – Resultat H1 2024

19.08.2024

Gurit – Resultat H1 2024
Metall Zug – Resultat H1 2024

20.08.2024

PSP – Resultat H1 2024
DocMorris – Resultat H1 2024
Huber+Suhner – Resultat H1 2024
SKAN – Resultat H1 2024
Medartis – Resultat H1 2024
Alcon – Resultat Q2 (nachbörslich)

21.08.2024

Sensirion – Resultat H1 2024
BKW – Resultat H1 2024
Implenla – Resultat H1 2024
Feintool – Resultat H1 2024
Softwareone – Resultat H1 2024

22.08.2024

Swiss Re – Resultat H1 2024
BCV – Resultat H1 2024
Siegfried – Resultat H1 2024
Kudelski – Resultat H1 2024

23.08.2024

SPS – Resultat H1 2024
Evolva – Resultat H1 2024
Adval Tech – Resultat H1 2024
Montana Tech – Resultat H1 2024

26.08.2024

Hiag Immob. – Resultat H1 2024
Molecular Partners – Resultat H1 2024

27.08.2024

UBS – Resultat Q2 2024
Flughafen Zürich – Resultat H1 2024
Arbonia – Resultat H1 2024
TX Group – Resultat H1 2024
Accelleron – Resultat H1 2024
Intershop – Resultat H1 2024
Vetropack – Resultat H1 2024

28.08.2024

Allreal – Resultat H1 2024
Stadler Rail – Resultat H1 2024

30.08.2024

Jungfraubahn – Resultat H1 2024

Bevorstehende Börsengänge 2024

Sunrise (Abspaltung von Liberty Global)

Mögliche Börsengänge irgendwann

		ABB E-Mobility Chronext (Uhrenhandels-Plattform) Trifork (Softwareentwickler) Sparte des Elektroauto-Zulieferers Brusa Cabb (Feinchemieunternehmen) Aebi Schmidt
--	--	---

Agenda Dividenden für Geschäftsjahr 2023

<p>Datum Auszahlung offen Ems-Chemie CHF 16.00 Cosmo EUR 2.00 Sonova CHF 4.30</p> <p>Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum) 22.05.2024 Nebag CHF 0.32 Jungfraubahn CHF 6.50 23.5.2024 BEKB CHF 10.00 24.5.2024 Valiant CHF 5.50 Stadler Rail CHF 0.90 Partners Group CHF 39.00 27.5.2024 Orior CHF 2.51 28.05.2024 Accelleron CHF 0.85 Helvetia CHF 6.30 Phoenix Mecano CHF 18.00 + Sonderdividende CHF 12.00 30.05.2024 R&S CHF 0.25 31.5.2024 Wartec Invest CHF 70.00 Romande Energie CHF 1.44 3.6.2024 TBK CHF 3.30 Ausbezahlte Dividenden 8.1.2024 Barry Callebaut CHF 29 5.3.2024 BLKB CHF 40 7.3.2024 Novartis CHF 3.30 8.3.2024 Graubündner KB CHF 47.50 14.3.2024 Roche CHF 9.60 18.3.2024 Dätwyler CHF 3.20 19.3.2024 Hypo Lenzburg 21.3.2024 Schindler CHF 5.00 22.3.2024 Bellevue Group CHF 1.15 CPH CHF 4.00 25.3.2024 Givaudan CHF 68.00 ABB CHF 0.87 BKB CHF 3.35 OC Oerlikon CHF 0.20 Also CHF 4.80 BB Biotech CHF 0.20 26.3.2024 SPS CHF 3.40 EFG Int. CHF 0.55 27.3.2024 Belimo CHF 8.50</p>	<p>28.3.2024 DKSH CHF 2.25 Sika CHF 3.30 Mobimo CHF 10.00 Implenia CHF 0.60 2.4.2024 Swisscom CHF 22.00 SGS CHF 3.20 Huber+Suhner CHF 1.70 Intershop CHF 27.50 3.4.2024 Leonteq CHF 1.00 8.4.2024 PSP CHF 3.85 Inficon CHF 20 9.4.2024 Plazza CHF 8.00 10.4.2024 Calida CHF 0.60 Bosshard CHF 4.00 VZ Holding CHF 2.24 Forbo CHF 25 Mobilezone CHF 0.90 11.4.2024 Vontobel CHF 3.00 Meier Tobler CHF 1.30 Autoneum CHF 2.50 Zug Estates CHF 44.00 Novavest CHF 1.25 12.4.2024 Zurich IG CHF 26.00 Schweiter CHF 15.00 Galenica CHF 2.20 15.4.2024 Julius Bär CHF 2.60 Zehnder CHF 1.30 Emmi CHF 15.50 SF urban CHF 3.60 16.4.2024 Swiss Re USD 6.80 Straumann CHF 0.85 Adecco CHF 2.50 17.4.2024 BVZ Holding CHF 16.00 18.4.2024 LUKB CHF 2.50 Ascom CHF 0.30 Bell CHF 7.00 Sulzer CHF 3.75 19.4.2024 Coltene CHF 2.00 Komax CHF 3.00 Bystronic CHF 12.0 (Aktie A) Bystronic CHF 2.40 (Aktie B) Georg Fischer CHF 1.30 Rieter CHF 3.00 Geberit CHF 12.70 22.4.2024 Nestlé CHF 3.00 Bucher CHF 13.50 Gurit CHF 0.35 Lindt&Sprüngli N CHF 1'400 Lindt&Sprüngli PS CHF 140 Tecan CHF 3.00 Softwareone CHF 0.36 Investis CHF 2.50 Elma CHF 2.00</p>	<p>23.4.2024 LLB CHF 2.70 Allreal CHF 7.00 Comet CHF 1.00 TX Group CHF 6.20 Hiag CHF 3.10 24.4.2024 BKW CHF 3.40 Flughafen Zürich CHF 5.30 25.4.2024 Energiedienst CHF 0.90 Mikron CHF 0.50 Feintool CHF 0.34 26.4.2024 Cembra CHF 4.00 SFS CHF 2.50 SIG CHF 0.48 Bachem CHF 0.80 Medmix CHF 0.50 29.4.2024 BCV CHF 4.30 Kardex CHF 5.00 Vetropack CHF 1.00 30.4.2024 GLKB CHF 1.10 APG CHF 11.00 UBS USD 0.70 Metall Zug CHF 20.00 VP Bank CHF 5.00 Baloise CHF 7.70 3.5.2024 SGKB CHF 19.00 Sandoz CHF 0.45 BCJ CHF 2.25 Siegfried CHF 3.60 7.5.2024 Interroll CHF 32.00 Varia US CHF 2.00 8.5.2024 Medacta EUR 0.55 u-blox CHF 1.00 Vaudoise CHF 22.00 10.5.2024 Temenos CHF 1.20 Kühne + Nagel CHF 10.00 Orell Füssli CHF 3.90 Skan CHF 0.35 13.5.2024 Swatch Group Inhaber CHF 6.50, Swatch Group Namenaktie CHF 1.30 Holcim CHF 2.80 Lonza CHF 4.00 14.5.2024 Swissquote CHF 4.30 Alcon CHF 0.24 16.5.2024 VAT CHF 6.25 Valartis CHF 0.50 Burkhalter CHF 4.45 17.5.2024 Swiss Life CHF 33.00 Avolta CHF 0.70</p> <p>Verzicht auf Dividende Kudelski Arbonia Cicor</p>
---	---	--

Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtigte Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

***Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Einige Unternehmen können ihre Dividende aus den Kapitaleinlagereserven finanzieren. Dies hat für den Privatanleger den Vorteil, dass diese Art von Auszahlung nicht der Einkommens- und Verrechnungssteuer unterliegt. Jahrelang konnten Aktionäre von dieser Praxis bei einigen Unternehmen profitieren. Einkommenssteuerbefreite Ausschüttungen sind nur noch bis zur Hälfte möglich. Die Abstimmung vom 19. Mai 2019 über das «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)» wurde angenommen. Börsenkotierte Unternehmen dürfen Kapitaleinlagereserven grundsätzlich nur noch dann steuerfrei an die Aktionäre auszahlen, wenn sie in gleicher Höhe steuerbare Dividenden ausschütten. Kaufen sie eigene Aktien zurück, müssen sie gleich viel Kapitaleinlagen vernichten wie Gewinnreserven. Ausnahmen sind keine vorgesehen. Nach wie vor sind aber Dividendenausschüttungen über eine Nennwertreduktion weiterhin erlaubt und einkommenssteuer- und verrechnungssteuerfrei.

QUELLEN

AWP, Pressemitteilungen, BEKB

IMPRESSUM**Kontakt**Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, 031 666 63 50, www.bekb.ch,**Autoren**

Pascal Mader, pascal.mader@bekb.ch, 031 666 63 50
Thomas Meier, thomas.meier@bekb.ch, 031 666 63 50
Patrick Bürki, patrick.buerki@bekb.ch, 031 666 63 50
Fabio De Giovanni, fabio.degiovanni@bekb.ch, 031 666 63 50

MediananfragenMedienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot und keine Beratung: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.